



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher, Margit Wild, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Kitas und Grundschulen offen halten – Präsenzunterricht und Präsenzbetreuung für die Kleinsten ist unverzichtbar – „Generation Corona“ verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Der Besuch von Kindertagesstätten und Grundschulen ist für die Kinder unverzichtbar.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass Kindertagesstätten und Grundschulen grundsätzlich geöffnet bleiben.

Begründung:

Grundsätzlich heißt, dass es die Regel sein muss, bei regionalen und überregionalen Einschränkungsmaßnahmen die Kitas und Grundschulen offen zu halten. Nur in besonders begründeten Fällen kann und darf eine Schließung von Kitas und Schulen überhaupt in Betracht kommen. Es kommt zu enormen Nachteilen für viele Kinder, wenn sie nicht in die Kita und nicht in die Grundschule gehen können. Die Beeinträchtigungen gehen von individuellen psychischen Belastungen über familiäre Konfliktsituationen bis hin zur Entwicklung von Lernschwierigkeiten. Es muss in jedem Fall eine „Generation Corona“ verhindert werden.